

## Medizinische Fakultät Bonn - Studiendekanat

<b>Wahlfach</b> (Bezeichnung)	<b>Wahlfach Anästhesiologie</b>
<b>Wahlfach-Stoffgebiet</b> (gemäß der Liste der möglichen Wahlfächer laut Anlage 3 der ÄAppO)	Anästhesiologie
<b>Veranstaltungsnr.</b>	401380702
<b>Fachbereich</b> (Institut / Klinik / Fachbereich etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin UKB</li> <li>• Klinik für Anästhesiologie Gemeinschaftskrankenhaus Bonn</li> <li>• Klinik für Anästhesiologie Johanniter Krankenhaus Bonn</li> <li>• Klinik für Anästhesiologie Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH</li> </ul>
<b>Ansprechpersonen</b> (inklusive Telefon und E-Mail)	UKB: anaesthesia.studium@ukbonn.de, Tel. 287-14127 GK-Bonn: P.Knuefermann@gk-bonn.de, Tel. 506-2261 Johanniter: Georg.Baumgarten@johanniter-kliniken.de, T: 543 2261 Mechernich: Rudolf.Hering@kkhm.de, Tel. 02443-171 014
<b>Umfang</b>	4 SWS = 56 akad. Std. (42 Zeitstunden)
<b>Terminliche Vorgaben bzw. Einschränkungen</b> (bspw. Angebot nur in Semesterferien, nur als Blockpraktikum etc.)	Eine Woche ganztags oder 2 aufeinander folgende Wochen halbtags
<b>Teilnehmerbegrenzung</b>	keine
<b>Lehrinhalte /-ziele</b>	<p>Als Absolventin/ Absolvent haben Sie gelernt patientennahe Kompetenzen situativ adäquat, hygienisch einwandfrei und in einer für die Patientinnen und Patienten respektvollen Weise anzuwenden.</p> <p>Sie können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Patienten/ die Patientin im OP in Empfang nehmen und die WHO-Checkliste abarbeiten.</li> <li>▪ die Bestandteile des Basismonitoring benennen.</li> <li>▪ das Basismonitoring am Patienten anbringen.</li> <li>▪ einen peripheren Zugang legen.</li> <li>▪ den Normalbefund von Vitalparametern anhand der Monitorwerte erläutern.</li> <li>▪ Abweichungen vom Normalbefund in Bezug auf Vitalparameter am Monitor erkennen.</li> <li>▪ die Bedeutung von systolischem, diastolischem und mittlerem arteriellen Blutdruck in Bezug auf die Narkoseführung erläutern.</li> <li>▪ die Bestandteile eines erweiterten Monitorings auflisten.</li> <li>▪ die Bedeutung der Händehygiene für die Anästhesie erklären und benennen.</li> <li>▪ die Bedeutung der Desinfektion von Dreiwegehähnen erklären und benennen</li> <li>▪ die Bedeutung der Präoxygenierung vor Narkoseeinleitung benennen.</li> <li>▪ die Technik der Präoxygenierung vor Narkoseeinleitung am Patienten demonstrieren.</li> <li>▪ die Bedeutung der FRC in Bezug auf die Präoxygenierung erklären.</li> <li>▪ die im OP verwendeten Medikamente den Substanzgruppen Hypnotika, Analgetika und Relaxantien zuordnen.</li> <li>▪ die Reihenfolge der Einleitungsmedikamente in Bezug auf eine balancierte Narkoseeinleitung benennen.</li> <li>▪ den Begriff der Blitzintubation / RSI/ Crash-Intubation/ Crush-Intubation erläutern und die Bedeutung beschreiben.</li> <li>▪ die unterschiedlichen Narkoseformen benennen und voneinander abgrenzen.</li> <li>▪ den Unterschied zwischen Spinalanästhesie und Periduralanästhesie beschreiben.</li> <li>▪ die Vorteile von peripheren Regionalanästhesieverfahren wiedergeben.</li> <li>▪ den Begriff der Awareness erläutern und in Zusammenhang bringen mit dem Begriff PTBS.</li> <li>▪ den Zweck der Prämedikationsvisite einordnen und wiedergeben.</li> <li>▪ die Bedeutung der Anästhesieaufklärung erklären.</li> <li>▪ die Bedeutung der echten Bedenkzeit ableiten und wiedergeben.</li> <li>▪ die Risiken und Nebenwirkungen einer Narkose auflisten.</li> <li>▪ die Bedeutung der ASA – Klassifizierung benennen und in Bezug auf ein Patientenbeispiel anwenden</li> </ul>
<b>Empfohlene Literatur</b>	Anästhesie - Urban & Fischer Verlag/Elsevier - Larsen Taschenatlas Anästhesie - Thieme - Norbert Roewer, Holger Thiel (auch im Thieme-Webshop)
<b>Prüfung</b>	Die Leistungsüberprüfung erfolgt im Rahmen eines kurzen, kollegialen Gesprächs am Ende des Praktikums.
<b>Sonstiges</b>	Sie werden als Wahlfachstudierende/r im OP einem Anästhesisten/ einer Anästhesistin zugewiesen und in einer 1:1 – Betreuung systematisch an die tägliche Arbeit in der Anästhesie herangeführt. Vorerfahrungen in der Anästhesie sind dafür von Vorteil, aber nicht notwendig. Sie werden auf Ihrem Wissens- und Kompetenzniveau abgeholt und werden auf dieser Grundlage lernen, Tätigkeiten zunehmend selbstständig auszuüben. Es können gerne Wünsche geäußert werden, in welchem OP-Bereich Sie eingesetzt werden möchten, wir werden versuchen dies zu ermöglichen.